

GOETHE 1749-1832
FAUSTI

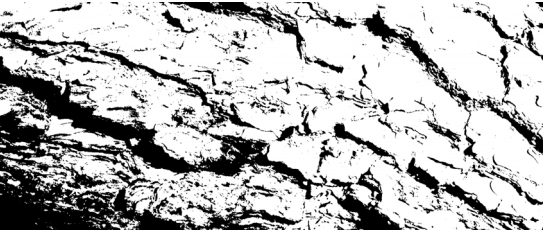
Peter Vogt
Das Schauspielsolo



Zum Inhalt

Goethes Faust I ist keine Tragödie der Vergangenheit, es ist ein Drama um die Kernfragen menschlicher Existenz und hat in seiner Aktualität bis heute nichts eingebüßt. Es geht um Sinn-, Glaubens- und Machtfragen ebenso wie um die Position von Frau und Mann im Innern wie im Äußeren, um Liebe, Leid und Mitleid.

GOETHE FAUSTI



Peter Vogt Das Schauspielsolo

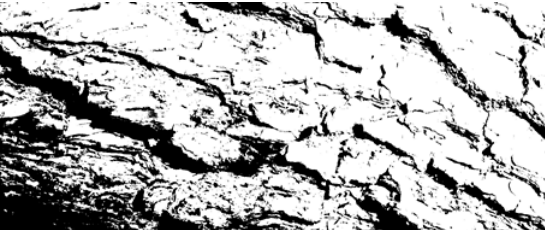
Bühnenprogramm

Erleben Sie den Schauspieler Peter Vogt in einer der bedeutendsten Schöpfungen der Weltliteratur. Peter Vogt führt in bestechender Klarheit, chronologisch und nachvollziehbar durch den komplexen Handlungsverlauf der Tragödie. Ihm ist eine spannende Textauswahl gelungen - es entfaltet sich ein Drama in munterem Rollenspiel - es entsteht Theatergenuss im besten traditionellen Sinne in einer zweistündigen Originaltextauswahl. Hier wird Goethes Meisterwerk in seiner sprachlichen Schönheit präsentiert - unterhaltsam, kurzweilig und anspruchsvoll. Das Gesamtprogramm dauert ca. 2 1/2 Stunden incl. einer Pause.

Hörbuch

Die zweite Hälfte des Bühnenprogramms mit dem Untertitel "Die Geschichte von Gretchen und Faust" ist als CD-Hörbuch erschienen und erhältlich bei Art Concept Studio Köln e.V. sowie im Buchhandel unter der ISBN 978-3-9813326-0-5.

GOETHE FAUSTI



Peter Vogt Das Schauspielsolo

Presse

Kölner Stadt Anzeiger März 2008

Ein Schauspieler überzeugte in mehr als zehn Rollen der klassischen Tragödie von Goethe. Extrem wandlungsfähig: Peter Vogt spielte "Faust".

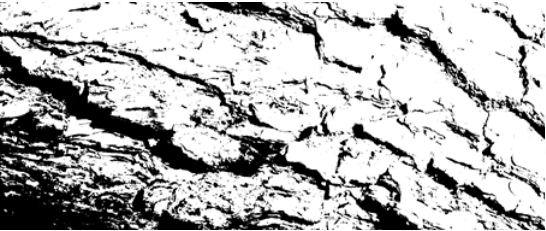
Der Kölner Schauspieler Peter Vogt führte solistisch im voll besetzten Saal überzeugend und mitreißend durch die Tragödie um Sinn- und Glaubensfragen, Liebe und Leid: vom Himmel durch die Welt zur Hölle.

Äußerst glaubwürdig gelang ihm der Wechsel zwischen den Gestalten, unterstützt durch kleine Requisiten: eine Kapuze für Mephisto, ein Schürzchen für Gretchen, ein Gewehr für Valentin, ein Zylinder für den Theaterdirektor und seine Stimme aus dem Off für den Herrn. Vor allem aber gestaltete er die verschiedenen Charaktere durch Gestik und Stimme. Es war ein Genuss, der Sprechkunst Vogts zu folgen und die vielen geflügelten Worte aus Goethes Werk wieder zu erleben.

Alle Passagen des auf etwas über zwei Stunden gekürzten Werkes trug Peter Vogt ohne jeden Konzentrationsverlust auswendig vor. Weder bei ihm noch bei den Zuhörern gab es die geringsten Ermüdungserscheinungen.

Insgesamt ein ausgezeichnete Abend und eine Werbung für klassisches Theater und Literatur, die die Zuschauer begeistert beklatschten.

GOETHE FAUSTI



Peter Vogt Das Schauspielsolo

Presse

Rhein-Zeitung Bad Neuenahr April 2007

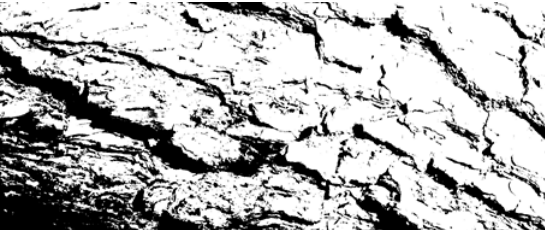
Goethes Faust in einer Stimme.

Als Faust agiert Peter Vogt pathetisch nach der alten Schauspielschule, in Bassbariton mit Tragödentimbre, gönnt sich zwischendurch aber auch aufgeräumtere Tonlagen. Den Mephistopheles lässt er im quecksilbrigen, schmierigen Tenor lebendig werden. Später, bei den Stellen mit Gretchen, vernimmt das Publikum sogar noch höheren Sprachgesang. Zur Faszination gehört der sprachliche Hochgenuss, das gute Goethe-Deutsch mit seinen vielen geflügelten Worten gut und engagiert gesprochen zu erleben. Mit Wonne kann man sich persönlichen Erinnerungen hingeben, an exemplarische Aufführungen deutscher Bühnen oder an filmische Muster-Interpretationen wie die mit Gustav Gründgens. Dazu kommt die ausgesprochen musikalische Art, in der Vogt seinen Text gestaltet. Live ist live, und "Faust" ist einfach toll!

Hessische Allgemeine Kassel Juli 2007

Der Schauspieler Peter Vogt überzeugte mit einem grandiosen "Faust I"- Solo im Landesmuseum Kassel. Ein dichter Abend, der sich zum Schluss hin noch einmal steigerte: Anrührender war wohl die Kerkerszene noch nie zu erleben. Ganz minimalistisch in der Rollenzuweisung, fast ein innerer Monolog, von Todesangst zu Todessehnsucht irrlichternd. Spürbare Ergriffenheit im Publikum, dann heftiger Applaus.

GOETHE FAUSTI



Peter Vogt Das Schauspielsolo

Stimmen

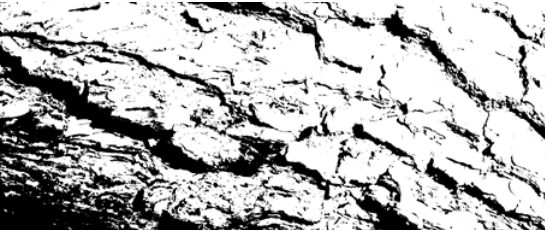
Prof. Dr. Werner Keller Universität Köln Januar 2007

Die anfängliche Verwunderung ist groß: Ein einzelner Schauspieler wagt es, nicht nur Goethes Faust, sondern auch dessen Gegenspieler Mephisto - und einigen Nebenfiguren obendrein - in rasch wechselnden Dialogen seine Stimme zu "leihen". Indes - die Verwunderung geht bald in Bewunderung über, denn der Hörer bestaunt nicht nur das ungewöhnliche Gedächtnis des Vortragenden, den Zuschauer überrascht die oft von Vers zu Vers variierende Mimik und Gestik, die dem Charakter der Dramenfiguren wie ihren jeweiligen Sprechsituationen gerecht werden muß. Der Schauspieler, Herr Vogt, hat jedes Lob - unsere Bewunderung - verdient. Nie zuvor wurden in der deutschen Sprache Sehnsucht und Liebesbeseligung, Gewissensqual und Todesnot einer jungen Frau so ergreifend wiedergegeben wie in Goethes Drama.

Alida Pisu. Lutherkirche Köln März 2009

Es ist schon ein Meisterstück zu nennen, das Peter Vogt da vollbringt. Zwischen Taufbecken, Altar und Kanzel vollzieht sich das Ringen um Fausts Seele, unterstreicht der sakrale Raum eindringlich das Geschehen. Es grenzt schon ans Wunderbare, wie sich in der Lutherkirche wortmächtig die magische Wirkung der klangvollen Verse des "Faust" entfalten kann. Ein Theaterabend auch, der ahnen lässt, dass es tatsächlich nicht mehr brauchte, als nur die Worte Gottes, um Himmel und Erde zu erschaffen.

GOETHE FAUSTI



Peter Vogt Das Schauspielsolo

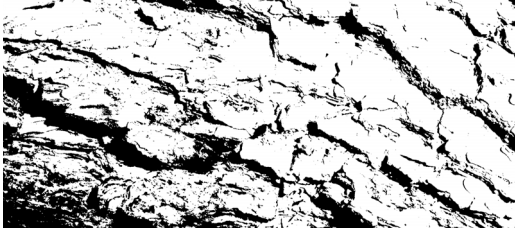
Gastspiele

Die Aufführungen von Goethes Faust I mit Peter Vogt dauern 2 1/2 Stunden incl. einer Pause und finden statt in Theatern, Stadthallen, Kirchen, Hörsälen, Museen, Werkstätten, Schulen, Seniorenheimen und Hotels.

Faust I mit Peter Vogt ist konzipiert als Gastspielprogramm - geeignet für grosse und kleine Bühnen. Durch den vergleichsweise geringen technischen Aufwand der Produktion ist Faust I auch in außergewöhnlichen Räumlichkeiten spielbar. Das Werk lebt von einem traditionellen Umgang des Schauspielers mit Text und Stimme. Wenige Requisiten reichen aus, den Faust I wirkungsvoll zur Geltung zu bringen.

Auf Einladung von Kulturämtern, Schulen, Firmen, Vereinen und von Privat, zu besonderen Anlässen und auf Wunsch präsentiert Peter Vogt den Faust I auch in Ausschnitten anlässlich von Galas, zum Dinner und im Freien.

GOETHE FAUSTI



Peter Vogt Das Schauspielsolo

Peter Vogt

lebt und arbeitet als Schauspieler und Regisseur in Köln. Er studierte Rechtswissenschaften und Sozialarbeit, es folgte eine Ausbildung in Schauspiel, Tanz und Pantomime. Im Jahr 2004 begann für Peter Vogt die Arbeit an Goethes Faust I, zu der er zunächst eine Strichfassung für Schauspielsolo erstellte. Seit Mai 2006 bringt Peter Vogt den Goethe-Klassiker, in dem er alle Rollen verkörpert, regelmäßig und mit überwältigendem Erfolg in Köln und anderen Städten zur Aufführung.

Kontakt

Anfragen und Termine bitte an:

Art Concept Studio Köln e.V.

Volksgartenstr.18 50677 Köln

Tel.: 0221 - 31 16 48

Fax: 0221 - 31 78 29

e.mail: faust@koeln.de

GOETHE

FAUSTI



PETER VOGT
als Mephisto

GOETHE

FAUSTI



PETER VOGT

als Doktor Faust

GOETHE

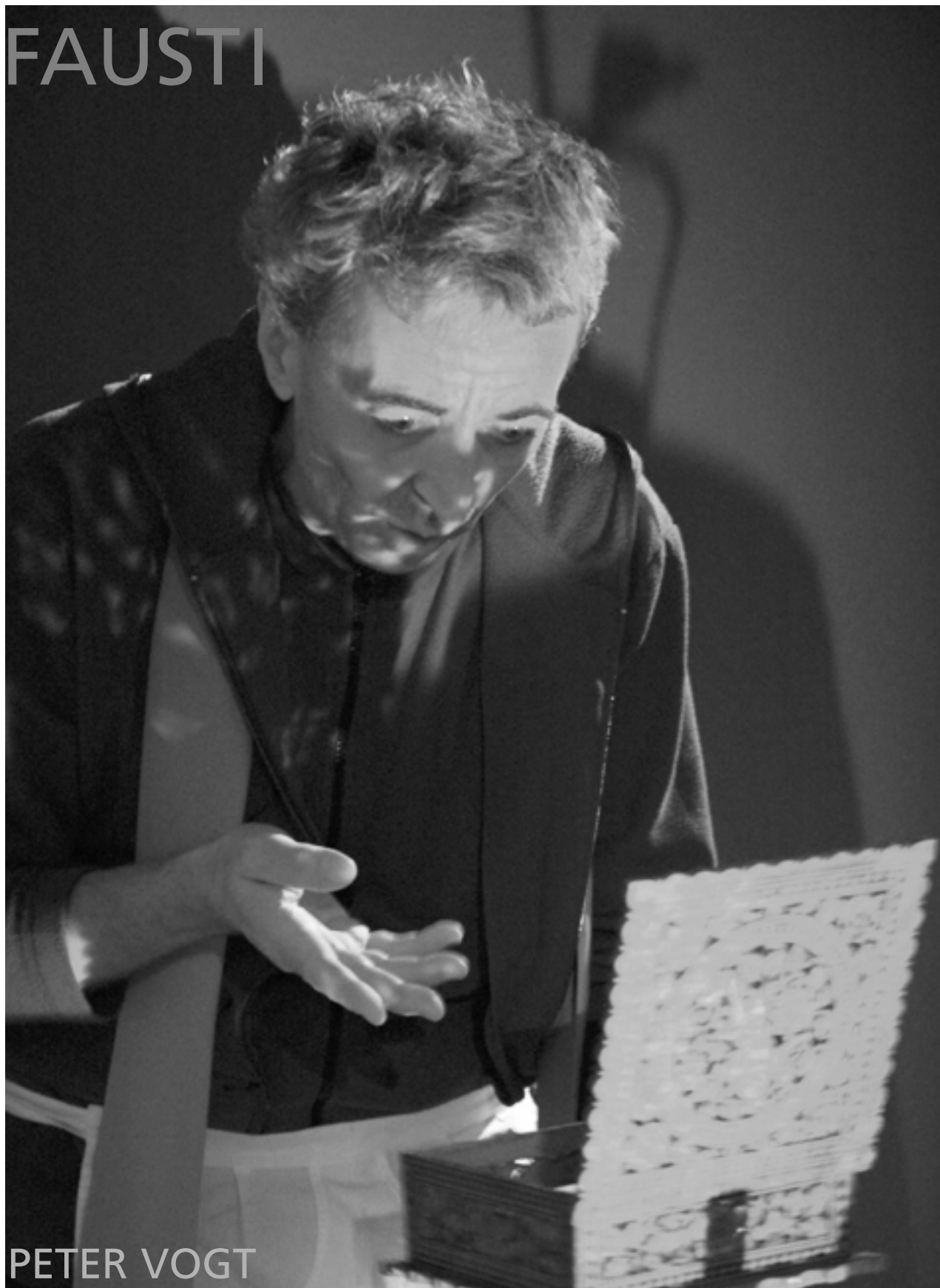
FAUSTI



PETER VOGT
als Theaterdirektor

GOETHE

FAUSTI



PETER VOGT
als Gretchen

GOETHE

FAUSTI



PETER VOGT
als Mephisto